

Haßgesang gegen England.

Was schießt uns Russe und Franzos',
Schuß wider Schuß und Stoß um Stoß!
Wir lieben sie nicht,
Wir hassen sie nicht,
Wir schützen Weichsel und Wasgaupaß, —
Wir haben nur einen einzigen Haß,
Wir lieben vereint, wir hassen vereint,
Wir haben nur einen einzigen Feind:

Den ihr alle wißt, den ihr alle wißt,
Er sitzt geduckt hinter der grauen Flut,
Voll Neid, voll Wut, voll Schläue, voll List,
Durch Wasser getrennt, die sind dicker als Blut.
Wir wollen treten in ein Gericht,
Einen Schwur zu schwören, Gesicht in Gesicht,
Einen Schwur von Erz, den verbläst kein Wind,
Einen Schwur für Kind und für Kindeskind,
Vernehm das Wort, sagt nach das Wort,
Es wälze sich durch ganz Deutschland fort:
Wir wollen nicht lassen von unfrem Haß,
Wir haben alle nur einen Haß,
Wir lieben vereint, wir hassen vereint,
Wir alle haben nur einen Feind:

England.

Nimm du die Völker der Erde in Sold,
Baue Wälle aus Barren von Gold,
Bedecke die Meerflut mit Bug bei Bug,
Du rechnetest klug, doch nicht klug genug.
Was schießt uns Russe und Franzos',
Schuß wider Schuß und Stoß um Stoß!
Wir kämpfen den Kampf mit Bronze und Stahl,
Und schließen den Frieden irgend einmal, —
Dich werden wir hassen mit langem Haß,
Wir werden nicht lassen von unfrem Haß,
Haß zu Wasser und Haß zu Land,
Haß des Hauptes und Haß der Hand,
Haß der Hämmer und Haß der Kronen,
Drosselnder Haß von siebzig Millionen,
Sie lieben vereint, sie hassen vereint,
Sie haben alle nur einen Feind:

England.

Ernst Lissauer.

Ernst Lissauers

Haßgesang gegen England

Das große Gedicht des Krieges

Eine wirkliche Verbreitung wird nur durch
oben wiedergegebene Postkarte möglich sein

Alleiniges Verlagsrecht:

Gustav Gerstenberger, Chemnitz

100 Stück Mk. 6.—

25 „ „ 1.70

einschließlich Postgeld

Verband direkt.

Nachnahme über Leipzig.

Z

Soeben erscheint:

Meines Bruders Heldentod

Eine Erzählung von
Ernst Schreiner

48 Seiten in hübschem Umschlag mit Titelzeichnung
von E. Schmauf.

50 Pf. ord., 40 Pf. netto, 35 Pf. bar und 11/10.

Indem der Verfasser das Leben und den Heldentod seines Bruders schildert, erzählt er manches über sein Elternhaus, sowie aus seiner eigenen Kindheit und Jugendzeit. Das Büchlein wird darum von jedermann, der etwas von Ernst Schreiner gelesen und nun Näheres von ihm zu erfahren wünscht, gekauft werden.

Dann eignet es sich aber auch vortrefflich als Geschenk für alle Leidtragenden und Trauernden, die es aufrichten und trösten kann.

Legen Sie das schmucke Bändchen darum auf den Ladentisch und ins Schaufenster. Wir glauben, daß Sie mit dem Erfolg zufrieden sein werden.

Deine Augen sahen mich

Unsere Krieger im Feld zum Trost,
zur Erbauung und Beratung von
Jul. Kuder

11.-20. Tausend.

64 Seiten in Umschlag mit Titelzeichnung.
20 Pf. ord., 14 Pf. bar.

25 Stck. mit 40%. 100 Stck. mit 50%.

Beim Erscheinen des 11.-20. Tausend lenken wir erneut Ihre Aufmerksamkeit auf dieses vortreffliche, von der Kritik glänzend besprochene Büchlein. Sicher werden Sie bei Auslage und indem Sie es an die Geistlichen Ihres Bezirks zur Ansicht versenden gute Erfolge erzielen.

**Buchhandlung des
Deutschen Philadelphia-Vereins**
Stuttgart, Rotebühlstr. 57.